

## Kleine Liste lesenswerter Bücher für die Jahrgangsstufen 7 und 8 Winter 2015

### Tiefe Freundschaft – Veränderte Blickwinkel – Gefährliche Fluchten – Neue Liebe(n)

Christoph Wortberg, **DER ERNST DES LEBENS MACHT AUCH KEINEN SPAß**, Beltz&Gellberg 2014, 192 S. (7.95€)

*Lenny hat seinen älteren Bruder Jakob immer bewundert. Den Großen, den Alleskönner. Doch jetzt ist Jakob tot. Lenny beginnt, Fragen zu stellen. Wer war sein Bruder? Wer ist er selbst? Und was zum Teufel, ist der Sinn des Lebens ohne Jakob? Da trifft er auf Rosa. Sie kannte seinen Bruder, besser als er ahnt ... Und je mehr Lenny über Jakob erfährt, desto näher kommt er sich selbst. Ein überwältigender Roman – poetisch, direkt und unerwartet humorvoll!*

Thomas Fuchs, **UNTER FREUNDEN**, Create Space 2015, 290 S. (7.94€)

*Unter Freunden erzählt man sich alles. Und Greg ist der perfekte Freund. Er hat für alle im Internet ein offenes Ohr und ist immer so nett und hilfsbereit. Ihm vertraut man gerne seine Sorgen und Nöte, seine kleinen und großen Geheimnisse an. Auch Leo und Sarah öffnen sich ihm. Bis sie merken, dass Greg ein böses Spiel mit ihnen treibt ... Ein Thriller über Macht, Manipulation und Freundschaft. Absolut lesenswert!*

David Levithan, **LETZTENDLICH SIND WIR DEM UNIVERSUM EGAL**, Fischer FJB 2015, 400 S. (16.99€)

*Bücher über Seelenwanderung gibt es viele, selten waren sie jedoch so stimmig und tiefgründig wie dieses. Jeden Tag schlüpft die Erzählstimme neutralen Geschlechts, die „A“ genannt wird, in eine andere Person, mal Mädchen, mal Junge. Dick, krank, drogensüchtig, arrogant oder stinknormal – alle Möglichkeiten spielt „A“ aus der Ich-Perspektive durch. Innerhalb dieses Werks begegnet man in kurzen Kapiteln, fast Kurzgeschichten gleichen, dem seriellen Erzählen sowie dem Wunsch vieler Jugendlicher, so zu sein wie jemand anderer. Ein packender Jugendroman, der zum Perspektivwechsel, Nachdenken und Diskutieren einlädt.*

Benjamin Alire Sáenz, **ARISTOTELES UND DANTE ENTDECKEN DIE GEHEIMNISSE DES UNIVERSUMS**, Thienemann Verlag 2015, 384 S. (16.99€)

*Aristoteles ist zurückhaltend, in sich gekehrt und am liebsten allein. Dante ist selbstbewusst, redegewandt und unbekümmert. Trotz ihrer Verschiedenheit werden sie Freunde und entdecken vieles gemeinsam: die Bedeutung ihrer mexikanischen Herkunft, die Liebe zu Kunst und Literatur und die Sehnsucht, die Geheimnisse des Universums zu entschlüsseln. Ein philosophisch und psychologisch ausgereifter Jugendroman mit mitreißenden Dialogen.*

Dorit Linke, **JENSEITS DER BLAUEN GRENZE**, Magellan Verlag 2015, 304 S. (16.95€)

*In den letzten Jahren der DDR haben Hanna, vor allem aber ihr Freund Andreas durch sein nicht systemkonformes Verhalten die Möglichkeiten eines Lebens nach eigenen Vorstellungen verloren. Kein Abitur, kein Studium, stattdessen zermürende Arbeit in einem Dieselmotorenwerk. Dann doch lieber die Flucht in den Westen, 50 Kilometer durch die Ostsee... Eine intensive Fluchtgeschichte, die in Rückblenden eindrucksvoll eine DDR-Jugend zwischen Resignation und Aufmüpfigkeit erzählt. Ein glaubwürdiger Zeitroman!*

Friedrich Ani, **DIE UNTERIRDISCHE SONNE**, cbt Verlag 2015, 334 S. (16.99€)

*Fünf Jugendliche werden in einem Keller festgehalten und regelmäßig einzeln oder zu zweit nach oben geholt. Was ihnen dort widerfährt, erzählt der Autor nicht, aber er setzt beim Leser durch diese Leerstellen ein Kopfkino in Gang, das diesen in emotionale Tiefen schleudert. Gegenseitig erzählen sich die Jugendlichen Märchen, die ihnen die Kraft geben, sich gegen ihre Peiniger zur Wehr zu setzen. Das Ende ist so schrecklich wie gelungen und liefert die literarische Antwort auf die Frage, wie man sich in grauenvollen Extremsituationen Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen bewahren kann. Große Erzählkunst, aber nichts für schwache Nerven!*

Laura Wiedemann, **HOMELESS**, Create Space 2015, 288 S. (11.99€)

*Der 16-jährige John, der vor etwa einem Jahr sein Zuhause verlassen hat, lebt mit einer Gruppe obdachloser Jugendlicher im „Betonklotz“ in der Nähe von London. Die Straßenkinder halten zusammen und kämpfen gemeinsam ums Überleben. Schonungslos lernt man ihren trostlosen und gefährlichen Alltag mit beißender Kälte, ständigem Hunger, Einsamkeit und Gewalt kennen. Doch dann verschärft sich die Situation, denn es droht ihnen Gefahr von einer konkurrierenden Gang, die vor nichts zurückschreckt. Und schließlich weiß John nicht mehr, wem er vertrauen kann.*

Daniel Grey Marshall, **NO EXIT**, cbt 2006, 352 S. (7.95€)

*Der fünfzehnjährige Jim flüchtet sich vor dem gewalttätigen Vater in die warmen Arme des Alkohols. In der Freundschaft zu Phyllis und Jeremy und seiner Liebe zu Leslie findet er grundlegende Werte und Wärme, die er seiner eigenen Familie vermisst. Da geschieht eine Katastrophe und die Achterbahn seiner Gefühle fährt mit Vollgas in den Abgrund ... Ein Roman, der zu Tränen rührt und gleichzeitig großen Witz hat. Herzerwärmend!*

### Und zwei großartige wie unterschiedliche Sachbücher zum Entdecken der Welt:

Alexander Hogh, **TAGEBUCH 14/18**, Tinten Trinker Verlag 2014, 115 S. (20.00€)

*Zum Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges ist diese deutsch-französische Kooperation in beiden Ländern erschienen und weist damit symbolhaft auf die Überwindung der einstigen Gegnerschaft hin. Auf der Basis authentischer Tagebücher und Memoiren zweier junger Franzosen und zweier Deutscher entwirft dieses als Graphic Novel (mit illustrierten Comiczeichnungen) gestaltete Sachbuch ein genaues Bild jener Epoche und macht deutlich, wie tiefgreifend der Krieg das Leben der Menschen veränderte. Ein wertvolles Buch!*

Richard David Precht, **WER BIN ICH UND WENN JA WIE VIELE?** Goldmann 2007, 398 S. (8.99€)

*Bücher über Philosophie gibt es viele, aber Prechts Buch ist anders. Denn es gibt bisher keines, das den Leser so umfassend und kompetent – und unter Berücksichtigung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse – an die großen philosophischen Fragen des Lebens heranführt: Was ist Wahrheit? Woher weiß ich, wer ich bin? Was darf die Hirnforschung? Das Buch schlägt einen weiten Bogen über die verschiedenen Disziplinen und ist eine beispiellose Orientierungshilfe in der schier unüberschaubaren Fülle unseres Wissens vom Menschen: Eine Einladung, lustvoll und spielerisch nachzudenken über das Abenteuer Leben und seine Möglichkeiten!*

## Kleine Liste lesenswerter Bücher für die Jahrgangsstufen 7 und 8 Sommer 2015

### Digitale Welten – Große Träume – Neue Begegnungen – Einsame Inseln

Dawn o'Porter, **PAPIERFLIEGERWORTE**, Carlsen 2015, 288 S. (16.99€)

Auf einer winzigen Insel aufzuwachsen ist nicht einfach – besonders, wenn man wie Flo und Renée keine beste Freundin an seiner Seite hat. Die beiden Mädchen haben auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam. Renée ist wild und impulsiv, Flo behält ihre Gefühle lieber für sich. Doch als Renée einen schrecklichen Verlust erlebt, ist es Flo, die ihr Halt gibt. Es ist der Beginn einer Freundschaft, die das Leben der Mädchen verändert.

Michaela u. Elaine DePrince, **ICH KAM MIT DEM WÜSTENWIND**, cbt 2014, 271 S. (12.99€)

Sie ist 19 und erzählt davon, dass Träume wahr werden können. Michaela DePrince wächst in einem Waisenhaus im kriegszerrütteten Sierra Leone auf. Als sie ein vergilbtes Magazincover mit einer Ballerina findet, gibt ihr das Hoffnung: Sie will werden wie diese strahlende Frau im Tutu. Dann wird sie überraschend nach Amerika adoptiert, erhält mit fünf ihre ersten Ballettschuhe, später Stipendien für die renommiertesten Ballettschulen der USA. Eine Geschichte, die Mut macht, an den ganz persönlichen Lebensraum zu glauben und dafür zu arbeiten.

Kevin Brooks, **LUCAS**, dtv 2005, 448 S. (12.95€)

Eine Geschichte über Liebe und Hass – und alles, was dazwischen liegt. Im Rückblick schreibt Caitlin die Erinnerungen an jenen Sommer auf, in dem Lucas auf ihre Insel kam und ihre Kindheit zerbrach. Während sie selbst fasziniert ist von jenem Fremden, reagieren die meisten Inselbewohner abweisend, misstrauisch und vorurteilvoll. Auch Caitlin zieht durch ihre Freundschaft mit Lucas immer mehr Hass auf sich und gerät in Gefahr. Bis es schließlich zur Eskalation kommt und sie Lucas offenbar nicht mehr schützen kann ...

Stephen Chbosky, **DAS ALSO IST MEIN LEBEN**, Heyne 2011, 288 S. (12.99 €)

Charlie ist 16 und hat in seinem ersten Jahr auf der Highschool all die Probleme, die man ebenso hat – mit Mädchen, Noten und sich selbst. Doch in den Briefen, die ihm ein Unbekannter schreibt, wird schnell klar, dass Charlie eine ganz besondere Sicht auf die Welt hat: Er beobachtet die Menschen um sich herum und fragt sich, ob sie so leben, wie sie es möchten, und versucht seine eigene Rolle in all dem, was wir Leben nennen, zu begreifen. Ein toller Roman über das Erwachsenwerden und die Vorlage für den Kinohit „Vielleicht lieber morgen“ mit Emma Watson!

Leila Sales, **THIS SONG WILL SAVE YOUR LIFE**, Franck Kosmos Verlag 2015, 320 S. (14.99€)

Elise ist eine Außenseiterin. Niemand teilt ihren Kleidungsstil oder ihren schrägen Musikgeschmack. Bei einem ihrer notorischen Nachspaziergänge trifft sie Pippa und Vicky, die sie in den Underground-Club „Start“ mitnehmen. Und plötzlich ist Elise unter Menschen, die sie nehmen, wie sie ist. Sie entdeckt ungeahnte Talente und kann das erste Mal auf Anerkennung, Freunde und vielleicht sogar Liebe hoffen. Eine Geschichte, die unter die Haut geht!

Anna Shinoda, **DIE MITTE VON ALLEM**, Magellan 2015, 384 S. (17.95€)

Clara liebt ihren Bruder Luke über alles. Er ist ihr strahlender Held, mit dem sie Abenteuer erlebt, der sie beschützt und der ihr das Schwimmen beibringt. Seit ihrer Kindheit jedoch sitzt Luke immer wieder im Gefängnis. Als er nun nach vier Jahren vorzeitig entlassen wird, hofft sie, dass alles anders wird. Doch bald wird Luke erneut verhaftet und Claire beginnt zum ersten Mal an seiner Unschuld zu zweifeln. Ein außergewöhnlicher Jugendroman!

Susan Nielsen, **GLÜCKLICH FÜR ANFÄNGER**, cbt 2015, 288 S. (14.99€)

Als Stewart (13) mit seinem Vater aus dem schrulligen Häuschen samt Katze und Patchworkdecke zu Ashley (14) und ihrer Mom ins gestylte Designerheim ziehen, sind beide nicht gerade glücklich. Während Stewart eine funktionierende Geschwisterbeziehung aufbauen will, geht Ashley der nerdige Patchworkbruder ziemlich auf die Nerven. Doch Stewarts unerschütterlich positivem Denken kann sie sich auf Dauer nur schwer entziehen ...

Jennifer L. Armentrout, **OBSIDIAN: SCHATTENDUNKEL**, Carlsen 2015, 400 S. (18.90€)

Als die 17-jährige Katy vom sonnigen Florida ins graue West Virginia ziehen muss, ist sie alles andere als begeistert. In ihrem winzigen neuen Wohnort kommt sie, die leidenschaftliche Buchbloggerin, nicht einmal ins Internet. Nur mit Mühe lässt sie sich überreden, bei ihren Nachbarn zu klingeln und „neue Freunde“ zu finden. Dabei lernt sie den gutaussehenden, aber unfreundlichen Daemon Black kennen. Was Katy jedoch nicht weiß, ist, dass der Junge, dem sie am meisten aus dem Weg zu gehen versucht, ihr Schicksal bereits verändert hat.

Swati Avasthi, **KEIN ZURÜCK MEHR**, cbt 2012, 320 S. (7.99€)

Ein fesselndes und komplexes Porträt eines Jungen und seiner schmerzlichen Abnabelung aus einem vergifteten Elternhaus. Der 16-jährige Jace steht vor der Tür seines älteren Bruders Christian und es bedarf keiner Worte: Die Blutergüsse und Platzwunden in seinem Gesicht sprechen Bände. Doch ist Christian bereit, sich seiner Problemfamilie, die er vor Jahren verlassen hat, erneut zu stellen?

Teri Terry, **MIND GAMES**, Copenrath 2015, 464 S. (17.95€)

Die Welt, in der du lebst, existiert nur in deinem Kopf – doch was, wenn jemand mit deinen Gedanken spielt? In Lunas Leben ist jeder online: virtueller Unterricht, Dates und Sport als Avatar, sogar das Parlament tagt digital. Nur Luna bleibt offline. Sie ist eine Verweigerin, seit ihre Mutter vor Jahren in einem Online-Spiel starb. Umso überraschter ist sie, als sie von der mächtigen Firma PareCo zu einem Einstufungstest eingeladen wird. Immer mehr beginnt sie die von PareCo erschaffene Welt zu hinterfragen.

Andreas Steinhöfel, **DIE MITTE DER WELT**, Carlsen 2004, 480 S. (9.99€)

Der 17-jährige Phil ist auf der Suche. So wenig er über seine Vergangenheit weiß, so chaotisch ist seine Gegenwart. Da ist seine Mutter mit ihren ständig wechselnden Lebensgefährten, seine schroffe Zwillingsschwester Dianne mit Geheimnissen, die sie längst nicht mehr mit Phil teilt. Oder Annie, die verrückte Alte mit den roten Schuhe, und Nicholas, der Unerreichbare, in den sich Phil unsterblich zu verlieben scheint. Ein Buch der Sehnsucht nach Orientierung und Perspektiven und vor allem der Suche nach sich selbst. Berührend!